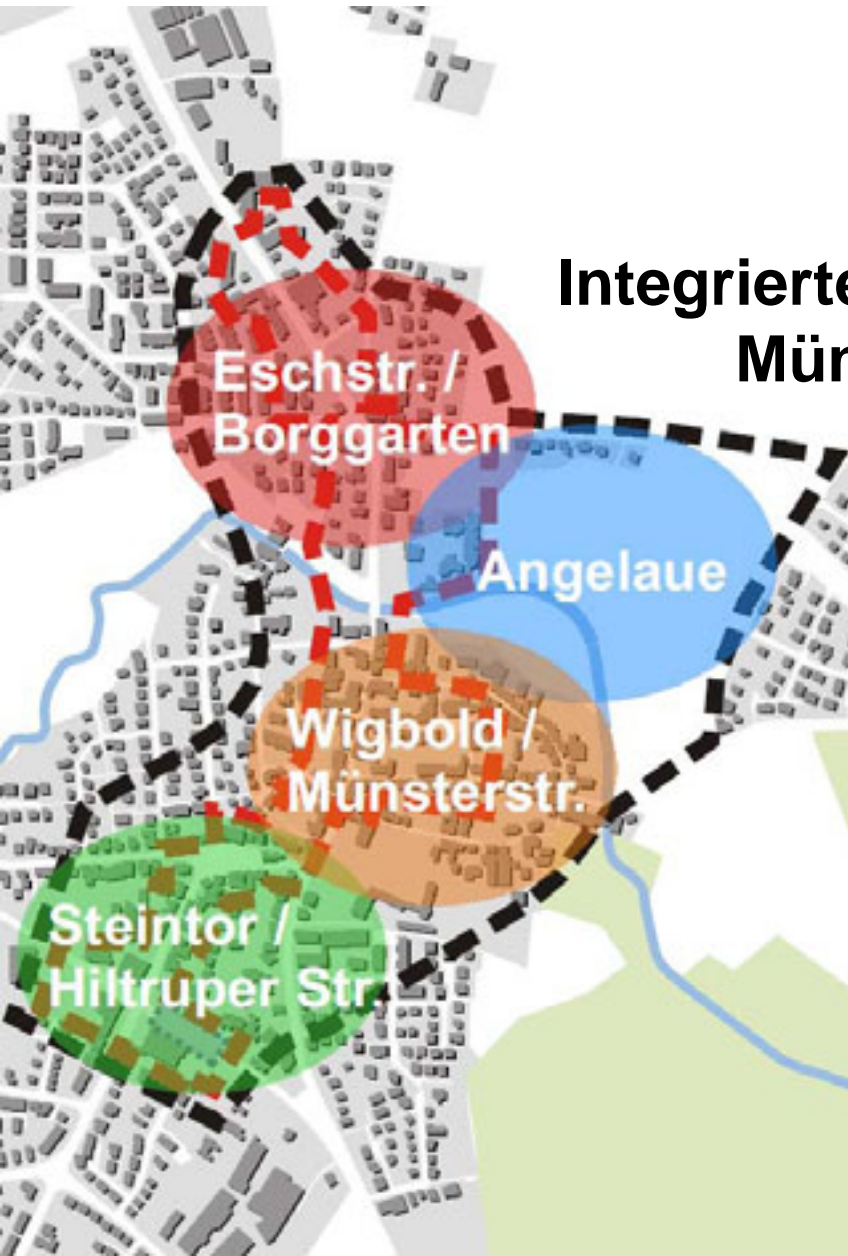


Bund-Länder-Programm
„Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“



Integriertes Handlungskonzept Münster – Wolbeck



Zwischenbericht

- Stand des Verfahrens
- Auswertung der bisherigen Bürgerbeteiligungen
- Handlungsempfehlungen

zur Sitzung des ASSVW
am 19.05.2011



Planungsanlass

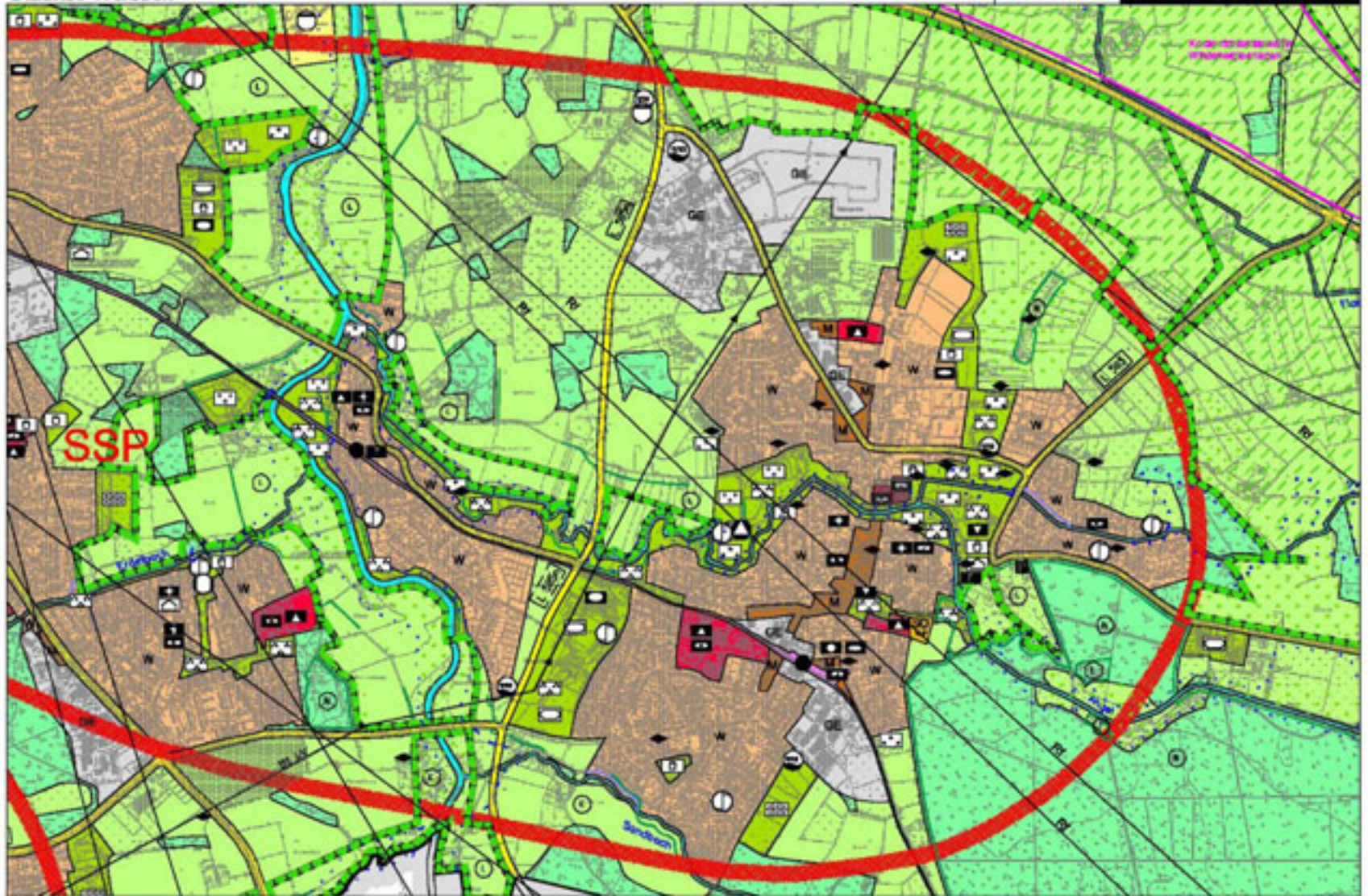
- Bau der Umgehungsstraße L 585 neu | voraussichtliche Fertigstellung Ende 2013
- zukünftige Entlastung der Wolbecker Ortsmitte vom Durchgangsverkehr
- dringender Aufwertungsbedarf für den Bereich des historischen Wigbolds, der Münsterstraße und angrenzender Bereiche

Handlungsrahmen

- Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
- Integriertes Handlungskonzept Wolbeck (Vorlage 0239/2009/1) | einstimmiger Ratsbeschluss vom 24.06.2009
- Intensive Beteiligung der Stadtteilbevölkerung und der Politik vor Ort
- Begleitung des gesamten Prozesses durch Interfraktionellen Arbeitskreis der BV Münster-Südost

Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan

Stadtteil Wolbeck



Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrsplanung

- Flächennutzungsplanung

Stand: 04.12.2009



Bisher durchgeführte Erarbeitungsschritte

- Bestandsaufnahme, Grundlagenermittlung
- Befragung von Schlüsselpersonen im Stadtteil
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Anliegengespräch
- Studentenworkshop der Uni Wuppertal
- Planungswerkstatt mit Bürgerinnen und Bürgern
- Auswertung aller bisherigen Beteiligungsschritte
- Entwurf von Handlungsempfehlungen

Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

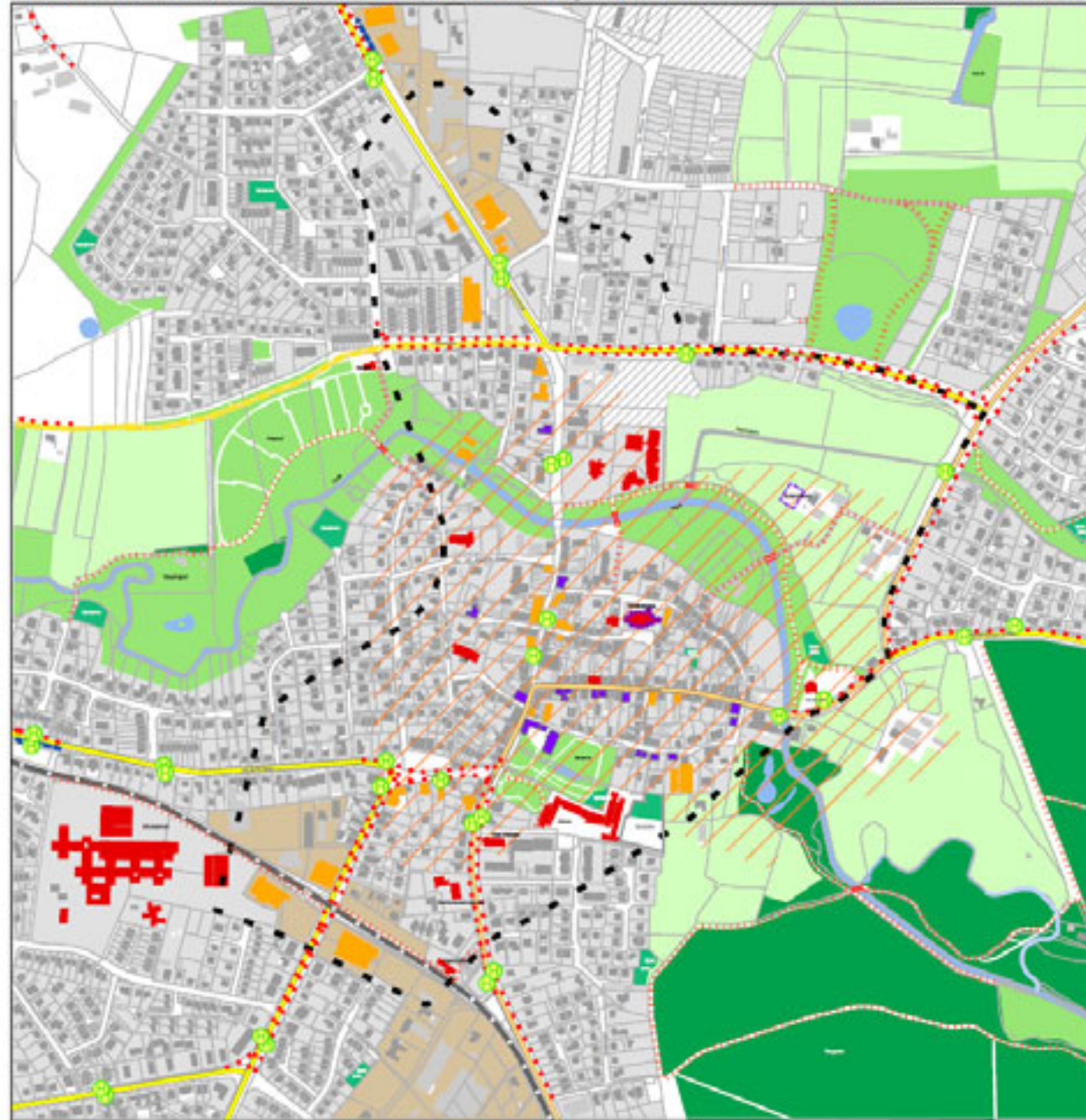
Ziele des Programms

1. Erhaltung und Entwicklung von Zentren als Orte zum Wohnen, Arbeiten zur Versorgung, für Kultur, Bildung und Freizeit
2. Belebung des öffentlichen Raums und Schaffung von Möglichkeiten zum Verweilen
3. Erhalt und behutsame Anpassung kleinteiliger Strukturen
4. Gestaltung freier Flächen
5. Verbesserung von Bus-, Kfz-, Rad- und Fußverkehr
6. Barrierefreie und qualitätvolle Gestaltung des öffentlichen Raums
7. Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und der Akteure

Befragung Schlüsselpersonen | Stärken-Schwächen-Analyse

„Wolbecks Stärken“

- umgebende Natur und Landschaft (vor allem Tiergarten)
- dörflicher Charakter
- Versorgungssituation mit Gütern des täglichen Bedarfs
- soziale Infrastruktur
- Historie Wolbecks (Drostenhof, mittelalterlicher Ortskern)
- Gemeinschaft und Miteinander der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil
- ausgeprägtes Vereinsleben
- Nähe zu Münster
- gute ÖPNV-Anbindung



Stärken

- Gute Versorgung mit Schulen, Kindergärten, Alleineinrichtungen, Kirchen, Jugendeinrichtungen usw.
- Gute Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Vielfältiges Vereinsleben (nicht darstellbar)
- Gutes Wohnangebot (nicht darstellbar)
- Hoher Anteil an Grünflächen:
 - Öffentliche Grünflächen
 - Spielplatz
 - Waldflächen
 - Wasserflächen
 - Landwirtschaftliche Flächen
- / / / Erhaltenswerter dörflicher Charakter
- Stadtbild mit historischen Gebäuden
- Bodendenkmal
- Gute Anbindung an das Zentrum von Münster:
 - - - Radwege
 - Kfz/ÖPNV
 - ⊕ Haltestellen

- Abgrenzung des Programmgebietes
- Flurstücksgrenzen
- Wohnbaufläche
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Geplante Wohnbaufläche
- Gewerbefläche
- Kreisstraße
- Landstraße
- Straße geplant
- Fußgängerbrücke
- WLE-Trasse
- Wegeverbindungen Fuß und Rad
- Radwege überörtlich

STADT MÜNSTER

STADTEILRAHMENPLAN MÜNSTER-WOLBECK,
"AKTIVE STADT- UND ORTSTEILZENTREN"
Auswertung der Bürgerbefragung - Stärken

0 200 500 Meter

Befragung Schlüsselpersonen | Stärken-Schwächen-Analyse

„Wolbecks Schwächen“

- Verkehrssituation im Ortskern (hohes KFZ-Aufkommen)
- gefährliche Verhältnisse für Fußgänger und Radfahrer im Ortskern
- Verkehrssituation hat negative Auswirkungen auf das Erscheinungsbild des historischen Ortskerns und auf das Image des gesamten Stadtteils
- Leerstände im Zentrum
- Schlechter baulicher Zustand bzw. Gestaltung einzelner Gebäude
- Mangel an Parkplätzen im Zentrum

STADTEILRAHMENPLAN MÜNSTER-WOLBECK, "AKTIVE STADT- UND ORTSTEILZENTREN"

Auswertung der Bürgerbefragung

Schwächen

- Verkehrsbelastete Straßen
- schmale Gehwege / Gefahrenbereich für Fußgänger und Radfahrer
- ~ geringer Straßenquerschnitt / Enge
- Gefahrenpunkt (mangelnde Einsehbarkeit)
- unattraktive Ortsdurchfahrt
- ▨ Parkplatzmangel



- - - Abgrenzung des Programmgebietes
- Flurstücksgrenzen
- Wohnbaufläche
- Wohngebäude
- Schulen, Kindergärten, Afteneinrichtungen, Kirchen, Jugendeinrichtungen usw.
- Wirtschaftsgebäude
- ▨ Geplante Wohnbaufläche
- Gewerbefläche
- Öffentliche Grünflächen
- Spielplatz
- Waldflächen
- Wasserflächen
- Landwirtschaftliche Flächen
- WLE-Trasse




STADTEILRAHMENPLAN MÜNSTER-WOLBECK,
"AKTIVE STADT- UND ORTSTEILZENTREN"
 Auswertung der Bürgerbefragung - Schwächen

0 125 250 500 Meter Stand: 01/2011

Befragung Schlüsselpersonen | Stärken-Schwächen-Analyse

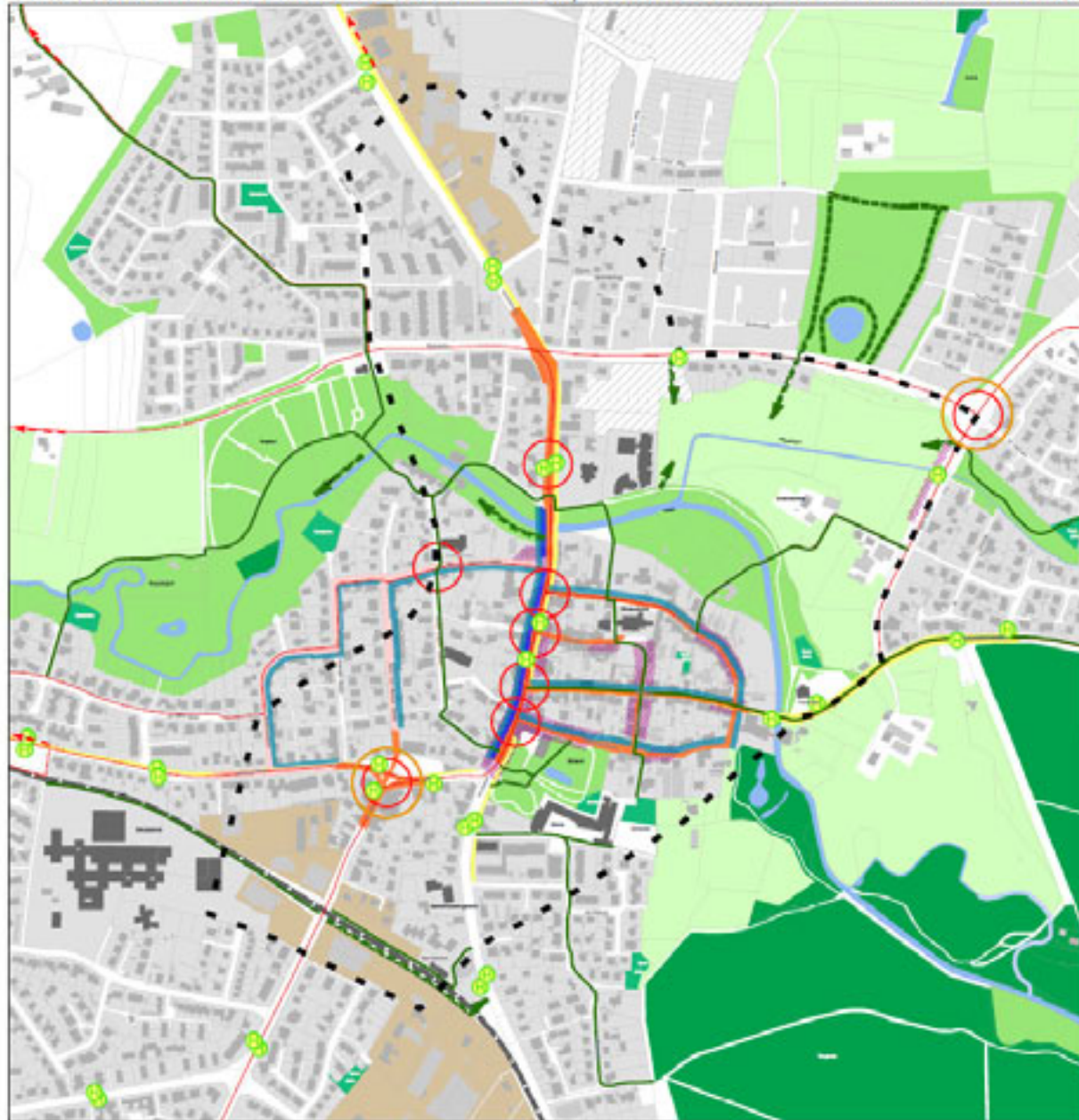
Fazit

Keine dringenden Handlungsbedarfe bei folgenden Themen

- Wohnen
- Arbeitsplätze
- Soziale Infrastruktur (ausgenommen Jugendliche)
- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Marketing

Bestehende Handlungsbedarfe bei folgenden Themen

- Verbesserung der Verkehrssituation im Ortskern / Aufwertung des öffentlichen Raumes
- Gestaltung der Gebäude und Grundstücke / Inwertsetzung des historischen Ortskerns und angrenzender Bereiche
- Verbesserung der Grüngestaltung und Grünvernetzung / Förderung des Stadtteil-Tourismus



Verkehr

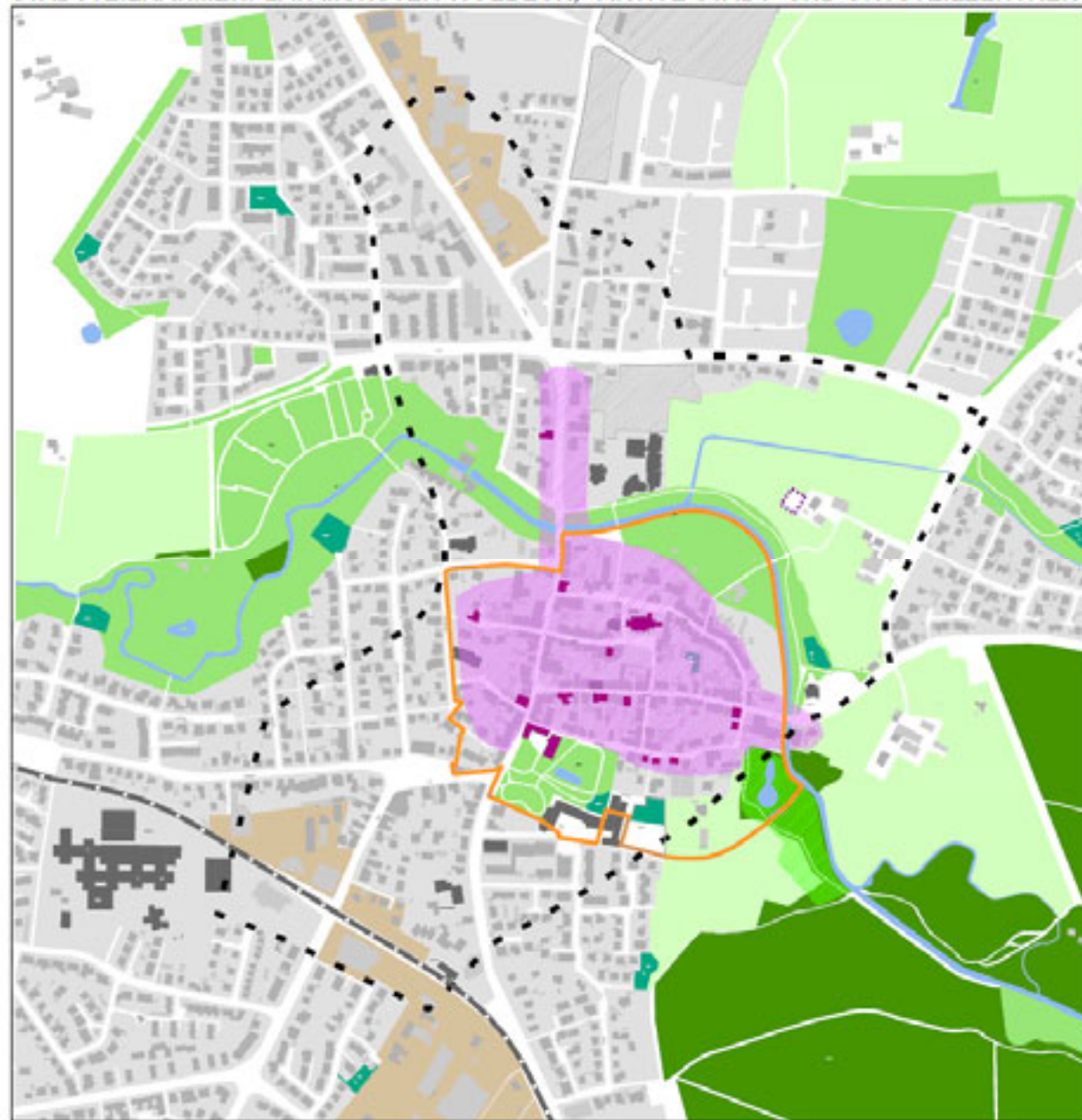
- ÖPNV Anbindung an Münster
- genügend Haltestellen
- Reduzierung des KFZ-Verkehrs erforderlich
- Engpässe Bürgersteige
- Schleichwege verhindern
- Tempolimit kontrollieren
- Verkehrssituation insgesamt schlecht / enger Straßenraum
- Gefahrenpunkt
- gewünschter Kreisverkehr
- gute Fahrradabbindung nach Münster

- Abgrenzung des Programmgebietes
- Öffentliche Grünflächen
- Spielplatz
- Waldflächen
- Wasserflächen
- Landwirtschaftliche Flächen
- Flurstücksgrenzen
- Wohnbaufläche
- Wohngebäude
- Schulen, Kindergärten, Afteneinrichtungen, Kirchen, Jugendeinrichtungen usw.
- Wirtschaftsgebäude
- Geplante Wohnbaufläche
- Gewerbefläche
- WLE-Trasse
- Radrouten
- (grüne) Rad- und Fußwegeverbindungen
- gewünschte/geplante Grünverbindungen

STADT MÜNSTER

STADTEILRAHMENPLAN MÜNSTER-WOLBECK,
"AKTIVE STADT-UND ORTSTEILZENTREN"
Auswertung der Bürgerbefragung - Verkehr





Auswertung der Bürgerbefragung

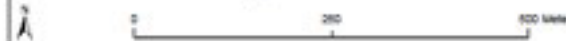
Denkmalschutz und Stadtgestalt

- Bereich der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung
- Bodendenkmal / Motte
- Denkmäler
- Bereiche mit Aufwertungspotenzial Landschaft
- Bereiche mit Aufwertungspotenzial Gebäude

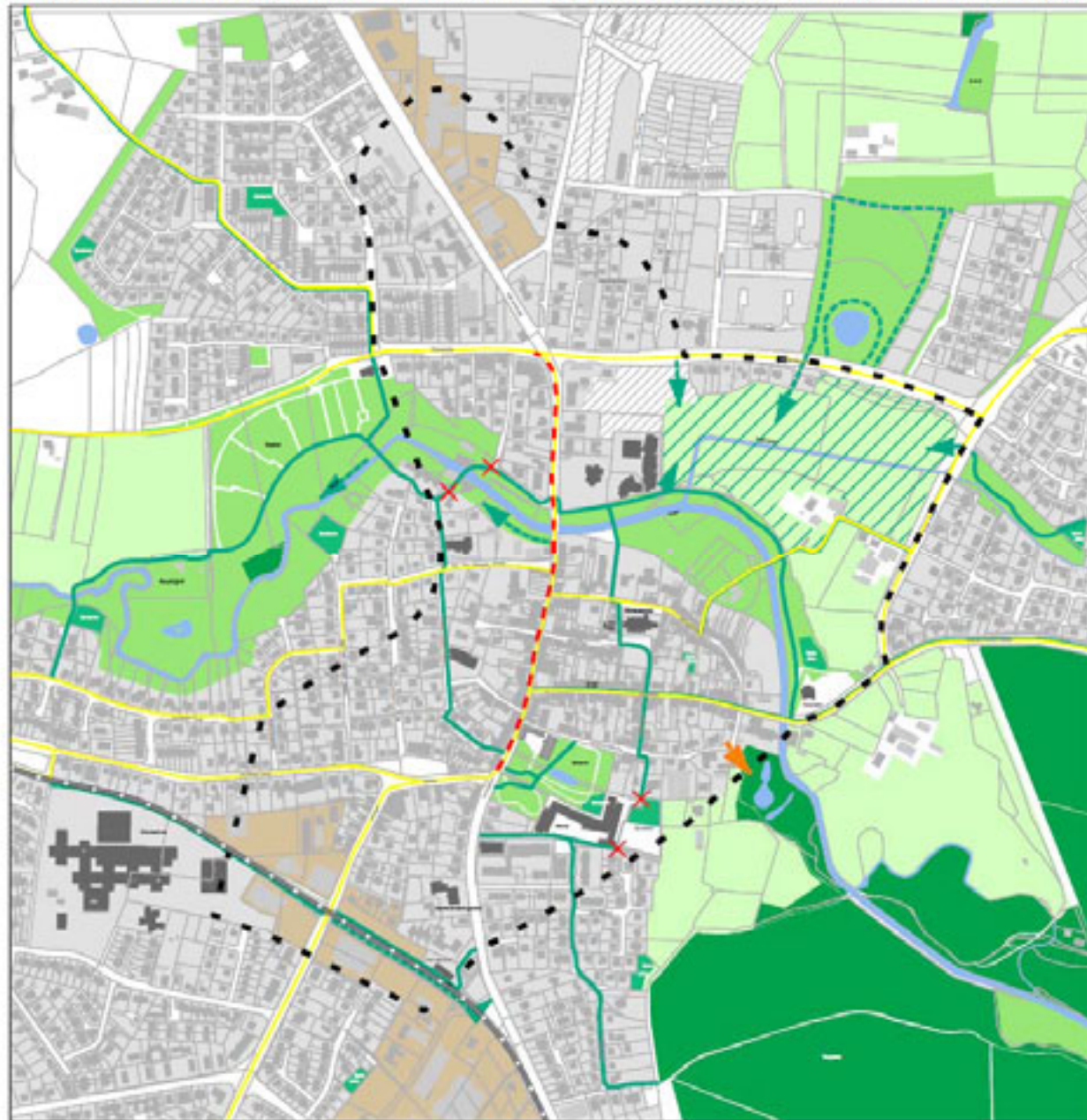
- Abgrenzung des Programmgebietes
- Schulen, Kindergärten, Alteinrichtungen, Kirchen, Jugendeinrichtungen usw.
- Wohnbaufläche
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Gewerbefläche
- Geplante Wohnbaufläche
- Öffentliche Grünflächen
- Spielplatz
- Waldflächen
- Wasserflächen
- Landwirtschaftliche Flächen
- WLE-Trasse

STADT MÜNSTER

STADTEILRAHMENPLAN MÜNSTER-WOLBECK,
"AKTIVE STADT- UND ORTSTEILZENTREN"
Auswertung der Bürgerbefragung -
Denkmalschutz und Stadtgestalt



Natur und Landschaft
Tourismus und Erholung



- Eingang zum Tiergarten aufwerten
- gewünschte Grünverbindung
- Rad- und Fußweg über Privatflächen bzw. Unterbrechung der Rad- und Fußwegeverbindung
- Radroutengefahrenstrecke

- Abgrenzung des Programmgebietes
- geplanter Stadtteilpark
- Spielplatz
- Waldflächen
- Wasserflächen
- Landwirtschaftliche Flächen
- Flurstücksgrenzen
- Wohnbaufläche
- Wohngebäude
- Schulen, Kindergärten, Alteinrichtungen, Kirchen, Jugendeinrichtungen usw.
- Wirtschaftsgebäude
- Geplante Wohnbaufläche
- Gewerbefläche
- WLE-Trasse
- Radrouten
- (grüne) Rad- und Fußwegeverbindungen
- geplante Rad- und Fußwegeverbindungen

STADT MÜNSTER

STADTTEILRAHMENPLAN MÜNSTER-WOLBECK, "AKTIVE STADT- UND ORTSTEILZENTREN"

Auswertung der Bürgerbefragung - Natur und Landschaft / Tourismus und Erholung

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

**Entwicklungskonzept Wolbeck-Zentrum
 Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“**

Tabellarische Zusammenfassung der Bürgerbeteiligung, Stand März 2011

Verkehr		<u>Schlüsselpersonenbefragung</u> Februar – April 2010	<u>Anliegergespräch</u> 25.11.2010	<u>Studentenworkshop</u> 25.09.10 – 29.09.10	<u>Planungswerkstatt</u> → shared space 09.02.2011	<u>Planungswerkstatt</u> → VGB 09.02.2011	<u>Resümee</u>	<u>Priorität</u>
<u>Unterthemen</u>	<u>Schwächen</u>	<u>Lösungsvorschläge</u>						
<u>Kfz</u>	Hohe Dichte, Überhöhte Geschwindigkeit, Enge	Tempolimit	Tempolimit	Tempolimit	Tempolimit durch optische Gestaltung	Tempolimit	Tempolimit	
		Kreisverkehr	Kreisverkehr	Kreisverkehr	Kreisverkehre	Kreisverkehre	Kreisverkehre	
		Shared Space / VGB	Shared Space / VGB	Shared Space / VGB	Shared Space	VGB	Shared Space / VGB	
		Stadttore	Stadttore	Stadttore	Stadttore	Stadttore	Stadttore	
			Ampelregelung	Ampelregelung			Ampelregelung	
		Schleichwege verhindern	Nur Anliegerverkehr		Schleichwege verhindern		Schleichwege verhindern	
			Kein Kopfsteinpflaster		2-Stufen-Konzept Mittelinsel am Drostenhof mit Bäumen	Ausschilderung der Umgehungsstraße		
<u>Fußgänger</u>	Gefährliche und zu enge Fußwege	Shared Space / VGB mit Gehwegverbreiterung	Shared Space / VGB	Shared Space / VGB	Shared Space und Markierungen	VGB	Shared Space / VGB	
			fußgängerfreundliche Kreisverkehre	fußgängerfreundliche Kreisverkehre	fußgängerfreundliche Kreisverkehre		fußgängerfreundliche Kreisverkehre	
			Ampeln			Zebrastrifen / Querungshilfen für Kinder	Querungshilfen	
<u>Fahrräder</u>	Gefahr durch Enge	Shared Space / VGB	Shared Space / VGB	Shared Space / VGB	Shared Space, Sichere Radwege zur Grundschule	VGB	Shared Space VGB	
			Kein Kopfsteinpflaster					

Verkehr		<u>Schlüsselpersonenbe- fragung</u> Februar – April 2010	<u>Anliegengespräch</u> 25.11.2010	<u>Studentenworkshop</u> 25.09.10 – 29.09.10	<u>Planungswerk- statt</u> → shared space 09.02.2011	<u>Planungswerk- statt</u> → VGB 09.02.2011	<u>Resümee</u>	<u>Priori- tat</u>
<u>Unterthe- men</u>	<u>Schwächen</u>	<u>Lösungsvorschläge</u>						
<u>ÖPNV</u>	Keine Anbin- dung Richtung Hiltrup, zu ge- ringe Takte nachts, Halte- stelle Achatius- haus	Verbesserung Richtung Hiltrup Haltestelle Achatiushaus verlegen Engere Takte nachts	Keine Leerfahrten durch den Ort Bushaltestellen im Ort halten	Bushaltestellen integrie- ren / optimieren	Umleitung der Busli- nien über Borggarten (1 + R22)			
<u>Parken</u>	Parkplatzmangel im Ortszentrum, Marktplatz unattr- aktiv	Parkleitsystem Kurzzeitparken			Parkleitsystem Kurzzeitparken	Parkleitsystem Kurzzeitparken	Parkleitsystem Kurzzeitpark- en	
		Aufwertung der bestehen- den Parkplätze	Sanierung der beste- henden Parkplätze (auch als Versammlungsplät- ze)		Bestehende Park- plätze aufwerten	Bestehende Park- plätze aufwerten	Aufwertung Parkplätze	
		Parkplätze vor den Ge- schäften erhalten	Innerörtliche Parkplätze	Stellplätze auf der Müns- terstraße in geringem Umfang erhalten	Parken vor Geschäf- ten	Parken vor Ge- schäften	Parken vor Geschäften	
		Parkplätze außerhalb des Wigbolds schaffen	Marktplatz aufwerten (Begrünung)		Wechselseitige Parkbuchten zur Temporeduzierung			
<u>Behinderte</u>	Gefahr durch Verkehrsbelas- tung, Enge, schmale Wege		Beleuchtung	Beleuchtung Markierungen Führungslinien Reflektoren	Farbliche u. taktile Orientierung		Orientie- rungshilfe	
			Bänke Bürgersteige erhalten Kein Kopfsteinpflaster		Keine Bürgersteige Sicher Querungshil- fen			

Grün		Schlüsselpersonen- befragungen Februar – April 2010	Anliegengespräch 25.11.2010	Studentenwork- shop 25.09.10 – 29.09.10	Planungswerkstatt 09.02.2011	Resümee	Prio- rität
Unterthe- men	Schwächen	Lösungsvorschläge					
<u>Ortsmitte</u>	allgemein zu wenig Grün	Begrünung öffentlicher und privater Gebäude und Flächen	Blumenkübel u. Beete Wettbewerb für Blumenschmuck	Bäume u. Beete	Beete auch als Verkehrshindernisse zur Temporeduzierung	Beete	
			Plätze begrünen Kastanie aufwerten	Ahornbaum pflanzen (Stadtwappen)	Bäume pflanzen Biergärten begrünen / gestalten	Gezielte Baumpflanzung / Begrünung	
			Ehrenmal aufwerten Häuser begrünen Patenschaften bilden Weihnachtsbaum aufstellen		Engpass vor Drostenhof mit begrünter Mittelinsel gestalten Mauern begrünen Keine Kübel sondern Beete um die Nikolauskirche begrünen Marktplatz aufwerten		
<u>Stadtteil- park</u>	Wegverbindung zum Borggarten fehlt	Wegverbindung Nord / Süd schaffen				Parkkonzept wird erstellt, Start nach derzeitiger Haushaltslage vorauss. 2013	
<u>Angelau</u>	Mangel an Sitzgelegenheiten Erweiterung nach Westen	mehr Bänke Beleuchtung	erlebbar machen Ausschilderung Angellauf mehr einbeziehen	Angelbrücke / Münsterstraße aufwerten	Angelpfad / Ehrenmal aufwerten Angelbrücke / Münsterstraße aufwerten	Parkkonzept wird erstellt, Start nach derzeitiger Haushaltslage vorauss. 2013	
<u>Grünver- bindung</u>	Bedarf zwischen Tiergarten und Ortskern Wohngebiet am Borggarten	Zum Wohngebiet Am Borggarten Tiergarten / Ortszentrum entlang WLE	gute und ansprechende Ausschilderung	Vernetzung mit den angrenzenden Grünflächen	Verbindung Am Borggarten z.B. zum Sportplatz Hinweisschilder	Konzept für Grünvernetzung schaffen	
<u>Tiergarten</u>	mangelnde Sitzgelegenheiten unattraktiver Eingang zum Illa-Andrae-Weg Sturmschäden	Aufwertung und verbesserte Pflege Eingang am Illa-Andrae-Weg aufwerten	besser pflegen		Eingang zum Illa-Andrae-Weg aufwerten	Unterhaltung des privaten Weges 67, Eingangsbereich aufwerten 61	
		Obststreuweise anlegen / pflegen			Obstwiese pflegen und neu gestalten	Private Initiative (Ausführung und Unterhaltung)	
		Historische Tore aufwerten	Bänke aufstellen Kunstpfade				
<u>Schloss- park</u>	zu viel Müll		Oase der Ruhe, häufiger Müll entsorgen, Bänke aus Metall		Gartencafé, Begrünung zurückschneiden		

Stadtgestaltung und historischer Ortskern		<u>Schlüsselpersonenbefragungen</u> Februar – April 2010	<u>Anliegergespräch</u> 25.11.2010	<u>Studentenworkshop</u> 25.09.10 – 29.09.10	<u>Planungswerkstatt</u> 09.02.2011	<u>Resümee</u>	<u>Priorität</u>
Unterthemen	Schwächen	Lösungsvorschläge					
<u>Aufenthaltsqualität</u>	keine Aufenthaltsqualität	Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen durch Aufwertung der Außenräume / Plätze schaffen	Versammlungsplätze	Platzgestaltung Neue Platzbereiche	Kommunikationsplatz Plätze in den Straßenraum integrieren	Plätze schaffen	
		Neue Beleuchtung		Beleuchtung	Beleuchtungskonzept	Beleuchtung	
		Neue Beläge		Pflaster gestalten	Pflaster gestalten	Pflastergestaltung	
		Neue Möblierung	Fahrradständer, Mülleimer, Außengastronomie, Blumenkübel, Schmuck	Neumöblierung des Außenraums	Bänke, Fahrradständer	Neue Möblierung	
			Belebung des öffentlichen Raumes				
<u>Fassaden</u>	teilweise desolate Fassaden	Sanierungen	Ideenwettbewerb für Fassadensanierungen inklusive	Fassaden gestalten	Fassadenwettbewerb, Aufwertung der Fassaden und Schaufenster	Fassadensanierung	
			Kunst am Bau	Zu Plätzen aufbrechen			
<u>Marktplatz</u>	Baulücke Münsterstraße am Marktplatz	bessere Gestaltung	neu gestalten			Verbesserte Gestaltung	
		Randbebauung Hiltruperstraße optimieren			Baulückenschließung	Baulückenschließung	
<u>Historische Gestaltung</u>	Schöner historischer Ortskern nicht in Wert gesetzt	Gestaltung Ortseingänge, Stadttore	interessante Eingangsbereiche schaffen Angelbrücken und Stadttor	Stadttore	Stadttore	Stadttore	
		Alleinstellungsmerkmal historischer Wigbold stärken	Renovierung historischer Gebäude		Sanierung, den gesamten historischen Ortsgrundriss erlebbar machen	Inwertsetzung der Historie	
				Stadtwappen „Dorf-Ahorn“ pflanzen	Gestaltung des Außenraumes, Erhalt der Ackerbürgerhäuser		

Versorgung		<u>Schlüsselpersonenbefragung</u> Februar – April 2010	<u>Anliegergespräch</u> 25.11.2010	<u>Studentenworkshop</u> 25.09.10 – 29.09.10	<u>Planungswerkstatt</u> 09.02.2011	<u>Resümee</u>	<u>Priorität</u>	
Unterthema	Schwächen	Lösungsvorschläge						
<u>Ortskern</u>	Zu wenig interessante / individuelle Geschäfte Café fehlt Leerstand	Anreize (Ortsbild) für individuelle Geschäfte Einkaufspassagen evt. mit Gastronomie Kunsth Handwerk	Bessere Angebote in Bereichen Gesundheit, Kultur, Hobby, Vereine Individuelle Geschäfte / Kunstgewerbe		individuelle Geschäfte, Handwerk	Individuelle Geschäfte, Handwerk Kunstgewerbe		
		Café mit Außengastronomie	Café mit Außengastronomie	Café mit Außengastronomie Biergarten	Café mit Außengastronomie Biergärten schaffen / aufwerten	Café und Biergärten		

Sonstiges		<u>Schlüsselpersonenbefragungen</u> Februar – April 2010	<u>Anliegespräch</u> 25.11.2010	<u>Studentenworkshop</u> 25.09.10 – 29.09.10	<u>Planungswerkstatt</u> 09.02.2011	<u>Resümee</u>	<u>Priorität</u>
Thema	Schwächen	Lösungsvorschläge					
<u>Jugendliche</u>	Alkoholisierete Jugendliche „vermüllen“ Drostenhofpark und Umfeld des Hallenbades	Betreuer Outdoorpoint	Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche schaffen				Outdoorpoint notwendig
			Polizeipräsenz, Konzepte gemeinsam entwickeln				
<u>Marketing/ Tourismus</u>	Aufenthaltsqualitäten, Beschilderung unzureichend	Café	Außengastronomie	Cafés	Cafés mit Außengastronomie	Café mit Außengastronomie	
		Kooperation mit MS-Marketing	Sonderveranstaltungen der Anwohner und Geschäftsleute → Vernetzung, Internetportal, Fahrradtourismus bewerben und ausbauen, Spezielle Hotellerie – Tourismus-Wellness-Angebot	Öffnung der Fassaden	Gezielte Tourismuswerbung: Fahrräder „Besuchererlebnis“ / Rundwege interessant durch historischen Wigbold, Beschilderung, Schaufenster und Werbung aufwerten	Marketing-Strategien entwickeln	
			Plätze schaffen	Plätze schaffen	Belebung der Plätze Rundgänge durch Ortskern	Plätze zum Verweilen schaffen	
		Wohnmobilplatz an der Feuerwache			Hinweisschilder Parkleitsystem		

Die nächsten Schritte

- Information der Bürgerinnen und Bürger in Wolbeck voraussichtlich im Juni 2011 | Zwischenbericht
- Erarbeitung eines Maßnahmenkonzepts mit Prioritätenbildung und Realisierungsübersicht bis Ende 2011
- Erstellen einer Beschlussvorlage zum „Integrierten Handlungskonzept Münster-Wolbeck“ an BV MS-Südost, ASSVW und Rat im 1. Quartal 2012
 - ggf. Beantragung von Fördermitteln für einzelne Maßnahmen bis Mitte 2012
 - Erstellen und Veröffentlichung des Abschlussberichtes zum „Integrierten Handlungskonzept Münster-Wolbeck“